

Altstadtflair meets Plattenbau. Schlafen im Plüsch- oder Stalin-Stil, coole Clubs, viel Geschichte und Kunst: Die Hauptstadt ist ein spannendes Pflaster

CHECK-IN

TELEFON: Internationale Vorwahl: 0048, Ortsvorwahl Warschau 022
GELD: 1 Euro = ca. 4 Polnische Zloty, 1 PLN = ca. 0,25 € (Stand April 2011)

ANREISE: Mit dem FLUGZEUG: Lot Polish Airlines und Lufthansa fliegen den Chopin-Flughafen in Warschau direkt an. Per BAHN: Der Berlin-Warschau-Express braucht ca. 5,5 Stunden. Die Anreise im Auto kostet derzeit wegen zahlloser Baustellen und schlechter Straßen viel Zeit und Nerven.

AUSKUNFT: POLNISCHES FREMDENVERKEHRSAMT, Kurfürstendamm 71, 10709 Berlin, Tel. 030-210 09 20, www.polen.travel

ÜBERNACHTEN

- **SLUŻEWIEC HOSTEL.** Das sehr preiswerte Hotel ist in einer realsozialistischen Mietskaserne der Sechzigerjahre untergebracht. Wer das polnische Plattenbau-Gefühl testen will, liegt hier richtig, Komfort-Liebhaber eher nicht. *Ul. Bokzerska 36, Tel. 207 90 00, www.puhit.pl; DZ ab 45 €*
- **CASTLE INN.** Optimal gelegenes Art-Hotel der Mittelklasse mit Blick auf Schlossplatz und Sigismundssäule. Mögen Sie den Surrealismus



von Magritte? Wohnen Sie gern wie ein indischer Maharadscha, im Oma-Plüsch oder wie in Kulissen aus Krzysztof-Kieslowski-Filmen? Warschauer Designer haben jeden Raum individuell gestaltet und das wohl kreativste Hotel am Ort geschaffen. *Ul. Świętojańska 2, Tel. 425 01 00, www.castleinn.pl; DZ ab 65 €*

■ **HOTEL RIALTO.** Kleines, sehr hübsches Boutique-Hotel, im Art-déco-Stil renoviert. Das Mobiliar wurde aus ganz Europa mit viel Liebe zum Detail zusammengetragen oder nachgebaut. Reichhaltiges Frühstücksbuffet. *Ul. Wilcza 73, Tel. 584 87 00, www.rialto.pl; DZ ab 80 €*

■ **LE REGINA.** Das Luxushotel wirkt von außen wie ein italienischer Palazzo. Hinter den schattigen Arkaden verbergen sich gelungen modern designte Zimmer mit Parkettböden und ein schöner Pool. Das „Regina“ gehört zu den edelsten Hotels Warschaus, sein Restaurant „La Rotisserie“ (s. u.) bietet definitiv die beste Gourmet-Küche der Stadt. *Ul. Kościelna 12, Tel. 531 60 00, www.leregina.com; DZ/F ab 97 €*

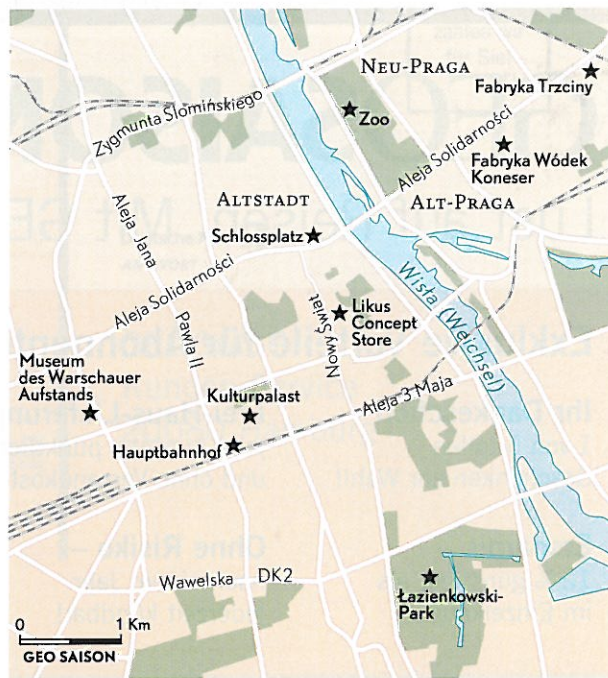
ESSEN UND TRINKEN

■ **LA ROTISSERIE.** Spitzenrestaurant im Hotel „Le Regina“. Feinschmecker geraten ins Schwärmen, wenn Pawel Oszczyk sein Degustationsmenü aufführt. Der Küchenchef hat eine ganz eigene polnisch-italienisch-französische Fusion entwickelt. Sein Rehlendenbraten mit Pflaumen-Anis-Kompott und *kopytka* (Kartoffelklößchen) ist ein Gedicht. *Im „Le Regina“ (s. o.)*

■ **BIALY DOMEK.** Etwas abseits vom Zentrum gelegene Gaststätte mit polnischen Spezialitäten nach Großmutter Rezepten. Ländlich-nostalgisches Interieur; etwas kitschig, aber bodenständig und nicht teuer. Besonders zu empfehlen: Entenbraten in Rotweinsauce mit karamellisierten Äpfeln. *Ul. Andrzeja Boboli 11, Tel. 646 02 10, www.restauracjabialydomек.pl*

■ **RESTAURACJA HEKTOR.** Ein schmuckloses Wirtshaus, in das sich nur selten Touristen verirren. Einheimische schätzen die deftige polnische Küche in großzügigen Portionen, die für ein Lokal im Zentrum sehr günstig sind. Ein riesiges Schweineschnitzel gibt's schon für 14 Zloty (ca. 3,50 €). *Ul. Świętokrzyska 34, Tel. 620 54 45*

■ **BLIKLE CAFÉ.** Konditorei, Feinkostladen und Kaffeehaus an der Flaniermeile Nowy Świat, im Jahre 1869 von einem Zuckerbäcker mit Schweizer Wurzeln gegründet. Das Café mit den tannengrünen Stofftapeten gehört zu den Institutionen des



Speziell das Viertel Praga, östlich der Weichsel, beweist Stilwillen. Wie auch das Hotel „Castle Inn“ (li.) und der Koch Pawel Oszczyk (u.) im Restaurant „La Rotisserie“



Warschauer Bürgertums. Unbedingt probieren: *pączki*, köstliche, mit Hagebuttenmarmelade gefüllte Krapfen. *Ul. Nowy Świat 35, Tel. 826 05 69, www.blikle.pl*

■ **MIEDZY NAMI CAFÉ.** Warschau-Schicki-Micki: Hier chillen Stylisten, Models, Fotografen und Adabeis. Lauschige Terrasse, megacool Lounge-Beschallung; das Essen ist aber eher mittelmäßig. *Ul. Bracka 20, Tel. 828 54 17, www.miedzynamicafe.com*

AUSGEHEN

- **PANORAMA BAR.** Lounge im 40. Stock des „Marriott“-Hotels, glamouröses Dekor, nicht ganz billige Cocktails und der spektakulärste Blick auf den Kulturpalast und das nächtliche Warschau. *Al. Jerozolimskie 65/79, Tel. 630 63 06, www.panoramabar.pl*
- **PLATINIUM.** Der exklusivste Club der Hauptstadt in einer ehemaligen Bankfiliale, Treffplatz der Schönen und Neureichen – mit gnadenlosen Türstehern. *Ul. Aleksandra Fredry 6, Tel. 596 46 66, www.platinumclub.pl; Mo/Di geschl.*

UNTERNEHMEN

■ **MUZEUUM POWSTANIA WARSZAWSKIEGO.** Dieses multimediale Geschichtsmuseum ist ein absolutes Muss. Es dokumentiert den Aufstand der Warschauer gegen die deutschen Besatzer und die tragischen Schicksale der Menschen. Hier werden deutschen Besuchern die Verbrechen der NS-Zeit drastisch vor Augen geführt. Vor allem am Wochenende lange Wartezeiten.